

## 6 Reform der Richtlinien-Psychotherapie

Im Jahr 2016 hat der Gesetzgeber die Psychotherapie-Richtlinie neu geregelt (§ 92 Abs. 6a SGB V). Als neue Leistungen in der gesetzlichen Krankenversicherung wurden die „Psychotherapeutische Sprechstunde“ sowie die „Psychotherapeutische Akutbehandlung“ eingeführt. In der Folge musste die Psychotherapie-Vereinbarung überarbeitet werden. Lesen Sie, was sich mit Wirkung zum 1. April 2017 alles ändert.

## 16 Direkte Vertretung im politischen Berlin

Heutzutage werden alle wichtigen gesundheitspolitischen sowie -ökonomischen Entscheidungen in Berlin vorbereitet. Dem tragen die Verbände BVDN, BDN und BVDP und der Spitzenverband ZNS seit Anfang Februar noch mehr Rechnung – mit einer politisch-strategischen Geschäftsstelle in Berlin, die zusätzlich zur administrativen Geschäftsstelle in Krefeld unterhalten wird. Geschäftsführer vor Ort in Berlin ist der 34-jährige Volljurist und Rechtsanwalt Bernhard Michatz.

## Hinweis

Ab S. 56 finden Sie den Medizin Report aktuell „Therapie der Multiplen Sklerose: Glatirameracetat 40 mg 3x/Woche effektiv und patientenfreundlich“.

**Titelbild (Ausschnitt):** „Tränen“ von Michael Sailstorfer, siehe dazu auch Seite 62f.

## 3 Editorial

### Zweierlei Maß?

*Uwe Meier, Grevenbroich*

## Die Verbände informieren

### 6 Neue Leistungen, neue Formulare, mehr Flexibilität – aber auch mehr Bürokratie

Strukturreform Richtlinien-Psychotherapie zum 1. April 2017

*Christ Roth-Sackenheim, Andernach*

### 12 Gesundheitspolitische Nachrichten

Seit 1. März 2017: Medizinisches Cannabis verordnungsfähig

Wegen des Medikationsplanes: Praxissoftware von der KBV?

*Gunther Carl, Kitzingen*

### 14 E-Health und Telemedizin im Fokus

Die Vertreter der Berufsverbände berichten über die Planungen des bevorstehenden gemeinsamen NuP-Tages am 28. April 2017 in Köln

*Friederike Klein, München*

### 16 Neue Geschäftsstelle in der Hauptstadt: Eine direkte Vertretung im politischen Berlin

*Gunther Carl, Kitzingen*

### 17 Mit langem Atem zum Erfolg

Neues aus dem BVDN-Landesverband Hamburg

*Friederike Klein, München*

### 19 Die europäische Facharztprüfung als weltweites Exzellenzmerkmal

UEMS-Tagung der Neurologen im Herbst 2016

*Gereon Nelles, Köln*

## Rund um den Beruf

### 22 Ansatz der GOP 21216 in Altenheimen

Fremdanamnese und Betreuung von Bezugspersonen

*Argeo Bärmayr, Coburg*

### 25 MRT-Bilder auf CD: Ärger oder Bereicherung?

Aus der Serie „Praxisprobleme – Sie fragen, wir antworten!“

*Wolfgang Freund, Biberach*

= Dieser Beitrag ist ein Titelthema.

## Fortbildung

---

- 28 Wenn die Last von Altwerden, Krankheit und Beziehungsproblemen zu groß wird**  
Suizidalität multimorbider Hochbetagter  
*Reinhard Lindner, Hamburg*
- 32 Knochenbrüche durch Opipramol?**  
Arzneimittel in der psychiatrischen Praxis  
*Nagia Ben Omar, Ekkehard Haen, Regensburg*
- 37 Spiegeltherapie kann Funktion und Teilhabe verbessern**  
Multimodale Neglectsyndrome  
*Volker Völzke, Amrei Koehn, Roland Sparing, Axel Petershofer, Hattingen*
- 40 Hyponatriämie und depressives Syndrom**  
Psychiatrische Kasuistik  
*Michael Kaczmarczyk, Nicoleta Cosma, Paul Ludolph, Francesca Regen*
- 44 CME Hirntod**  
Neue Verfahrensregeln bei irreversiblen Ausfall der Hirnfunktionen  
*Stefanie Förderreuther, München*
- 50 CME Fragebogen**

## Journal

---

- 58 PSYCHOPATHOLOGIE IN KUNST & LITERATUR**  
Über Liebe und produktive Langeweile  
Graham Greenes Roman „Der Honorarkonsul“  
*Gerhard Köpf, München*
- 62 NEUROTRANSMITTER-GALERIE**  
Auf Goldsuche  
Kunstobjekte von Michael Sailstorfer  
*Angelika Otto, München*
- 27 Kleinanzeigen**
- 52 Pharmaforum**
- 64 Termine**
- 66 Verbandsservice**
- 71 Impressum/Vorschau**

## 28 Suizidalität multimorbider Hochbetagter

Suizidalität bei schweren körperlichen Erkrankungen sehr alter Menschen stellt eine besondere Herausforderung für die Suizidprävention dar. Einerseits sind gerade die Suizidraten bei Hochbetagten besonders hoch, andererseits ist die Inanspruchnahme psychiatrischer und psychotherapeutischer Behandlung in diesem Lebensalter besonders niedrig. Die „Awareness“ für Suizidalität ist eine besondere Aufgabe für alle Professionellen im Gesundheitssystem und in der Altenhilfe.

## Wie Sie uns erreichen

### Verlagsredaktion:

Dr. rer. nat. Gunter Freese  
Telefon: 089 203043-1435, Fax: 089 203043-31435  
E-Mail: [gunter.freese@springer.com](mailto:gunter.freese@springer.com)

### Schriftleitung:

Dr. med. Gunther Carl  
Telefon: 09321 5355, Fax: 09321 8930  
E-Mail: [carlg@t-online.de](mailto:carlg@t-online.de)

### Aboservice:

Bei Fragen rund um Abonnement und Postbezug  
Telefon: 06221 345-4304; Fax: 06221 345-4229  
E-Mail: [leserservice@springer.com](mailto:leserservice@springer.com)

Offizielles Organ des  
Berufsverbandes Deutscher Nervenärzte (BVDN),  
des Berufsverbandes Deutscher Neurologen (BDN) und  
des Berufsverbandes Deutscher Psychiater (BVDP)

